

Mehr Personal und bessere Arbeitsbedingungen für gute Gesundheit – Personalmangel gefährdet Patientinnen und Patienten

Aufruf für ärztliche Unterstützung für eine verbindliche Personalbesetzung bei Vivantes und an der Charité Universitätsmedizin Berlin

Die Covid-19 Krise hat uns in den vergangenen Monaten drastisch vor Augen geführt, wie knapp die Personalressourcen in wichtigen Kernbereichen der klinischen Versorgung über die letzten Jahre geworden sind.

Wir Ärztinnen und Ärzte sowie Medizinstudierende wissen schon lange aus eigener Erfahrung, wie die aktuelle Personalbesetzung in der Pflege eine an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten orientierte und pflegerisch und medizinisch anspruchsvolle Versorgung erschwert, manchmal unmöglich macht und dass sie in Einzelfällen Leben gefährden kann.

Den Mangel an Pflegefachkräften und seine Folgen erleben wir jeden Tag: Überlastete Pflegefachkräfte, eine angespannte Arbeitsatmosphäre, erschwerte Teamarbeit und eine ansteigende Quote krankheitsbedingter Ausfälle aufgrund der Arbeitsbedingungen.

Mit dem dramatischen Personalmangel in der Pflege verschlechtern sich auch die ärztlichen Arbeitsbedingungen - vor allem aber ist eine qualitativ gute medizinische und pflegerische Versorgung der Patientinnen und Patienten bedroht.

Seit Jahren kommen die Länder ihrer Verpflichtung zur Finanzierung der Investitionen in die Infrastruktur der Krankenhäuser nicht nach – auch nicht das Land Berlin.

Vor dem Hintergrund und in Kombination mit dieser Unterfinanzierung hat das Finanzierungssystem der Fallpauschalen durch Steigerung der Fallzahlen bei gleichzeitig sinkender Stellenzahl zu Arbeitsverdichtung besonders in der stationären Pflege geführt.

Das Konkurrieren um die „kosteneffizientesten Behandlungen“ hat über viele Jahre immer wieder zu Stellenstreichungsrunden in den nicht-ärztlichen Berufen geführt und damit zu den genannten Mängeln bei der Qualität der Patient*innenversorgung beigetragen.

Das vorzeitige Ausscheiden vieler Pflegefachkräfte aus dem Berufsleben und ihre berufliche Umorientierung konterkarieren darüber hinaus Initiativen, die auf verstärkte Ausbildungskapazitäten als Lösung des Fachkräftemangels setzen.

Bei einer Erhöhung von sechs auf sieben zu versorgende Patientinnen und Patienten pro Schicht und Pflegefachkraft steigt die Mortalität um sieben Prozent (1). Deutschland hat mit durchschnittlich 13 Patient*innen pro Schicht und Pflegefachkraft im europäischen Vergleich eine der schlechtesten Personalquoten (2).

Verbindliche und bedarfsgerechte Personalbesetzungen können diesem Trend entgegen wirken. Mit dieser Perspektive wurde bereits 2015 an der Charité ein viel beachteter Tarifvertrag durch Streik erwirkt. Konkreter werden die Entlastungs-Tarifverträge, die in den letzten Jahren an 15 Krankenhäusern in Deutschland abgeschlossen wurden, da sie bei Nichteinhalten der Pflegefachkraft / Patient*innenquote einen fest vereinbarten Freizeitausgleich vorsehen.

Eine aktuelle Studie der Arbeitnehmerkammer Bremen und des SOCIUM der Universität Bremen zeigt auf, dass viele Pflegefachkräfte, die aufgrund von Überlastung Krankenhäusern den Rücken gekehrt haben und sich bei verbesserten Arbeitsbedingungen eine Rückkehr in den Beruf vorstellen können (3). Damit würde sich das von den Personalabteilungen der Krankenhäuser häufig geäußerte Problem der mangelnden Zahl verfügbarer Pflegefachkräfte grundlegend verkleinern.

Die jetzt beginnenden Aktivitäten der Beschäftigten der Vivantes-Häuser und der Charité hinsichtlich eines substantiellen Schritts zu verbindlichen Personalbesetzungsregeln können wir deshalb nur begrüßen. Wir rufen alle Ärztinnen, Ärzte und Medizinstudierenden dazu auf, sich auch im Alltag auf den Stationen für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen mit den nicht-ärztlichen Kolleginnen und Kollegen solidarisch zu zeigen und damit auch das ärztliche Interesse an einer interprofessionellen Zusammenarbeit im Krankenhausalltag zu demonstrieren.

(1) Linda H Aiken et al., »Nurse staffing and education and hospital mortality in nine European countries. a retrospective observational study«, in: Lancet, 24. Mai 2014; 383(9931): 1824–1830

(2) Linda H. Aiken et. al., »Patient safety, satisfaction, and quality of hospital care: cross sectional surveys of nurses and patients in 12 countries in Europe and the United States«, BMJ 2012; 344:e1717

(3) https://www.arbeitnehmerkammer.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Politik/Rente_Gesundheit_Pflege/Be_richt_zur_Studie_Ich_pflege_wieder_wenn_Langfassung.pdf

Erstunterzeichner/innen:

Aus dem AK Ökonomisierung im Gesundheitswesen:

Prof. Dr. med. Andreas Heinz	Charité, Klinik für Psychiatrie	Klinikdirektor
PD Dr. med. Tobias Hofmann	Charité, Med. Klinik/Psychosomatik	Stellv. Klinikdirektor
Dr. med. Christoph-Paul Klapproth	Charité, Med. Klinik/Psychosomatik	Arzt
Dr. phil. Kaspar Molzberger	Uni Bonn (vorher Charité)	Medizinsoziologe
PD Dr. med. Tim Neumann	Berlin Institute of Health / Charité	Oberarzt
Felix Bargfeld	Charité	Medizinstudent
Dr. med. Ulrike Pohling		Fachärztin f. Arbeitsmedizin
Prof. Dr. med. Susanne Lau	Charité, Klinik f. Pädiatrie/Pneumologie	Stellv. Klinikdirektorin
Prof. Dr. med. Horst von Bernuth	Charité, Klinik f. Pädiatrie/Pneumologie	Oberarzt
Dr. med. Katharina Steininger	Charité, Klinik f. Nephrologie	Assistenzärztin
Dr. med. Mario Zacharias	Vivantes Augusta Victoria Klinikum, Urologie	Ärztlicher Direktor
Dr. med. Caroline Isner	Vivantes Auguste Victoria Klinikum (AVK), Infektiologie	Chefärztin
Dr. med. Anja Masuhr	Vivantes Auguste Victoria Klinikum, Infektiologie	Oberärztin
Dr. med. Rudi Hacker	Vivantes Auguste Victoria Klinikum, Infektiologie	Facharzt
Dr. med. Eva Wunderlich	Vivantes AVK & Neukölln, Infektiologie / Pneumologie	Fachärztin

PD Dr. med. Mandy Mangler	Vivantes AVK & Neukölln, Gynäkologie / Geburtshilfe	Chefärztin
Marit Glasberger	Vivantes Auguste Victoria Klinikum, Gynäkologie/Geburtshilfe	Fachärztin
Dr. med. Güllü Cataldegirmen	Vivantes AVK & Wenkebach Klinikum, Chirurgie	Chefärztin
Dr. med. Lydia Hottenbacher	Vivantes AVK & Wenkebach Klinikum, Zentrale Notaufnahme	Chefärztin
Dr. med. Robert Kahnis	Vivantes Auguste Victoria Klinikum, Neurologie	Assistenzarzt
Dr. med. Til R. Kiderlen	Vivantes Klinikum Neukölln, Hämatologie / Onkologie	Oberarzt
Dr. med. Lore Marretta	Vivantes Klinikum Neukölln, Pathologie/Zytologie + Innere Med.	Oberärztin
Dr. med. Helmut Heinze	Vivantes Klinikum Neukölln, Kardiologie / Intensivmedizin	stellv. Chefarzt
Dr. med. Gerd Pfannenschmidt	Vivantes Klinikum Neukölln, Kardiologie / Intensivmedizin	Oberarzt
Lorenz Reill	Vivantes Klinikum Neukölln, Kardiologie / Intensivmedizin	Oberarzt
Katja Reuthner	Vivantes Klinikum Neukölln, Kardiologie / Intensivmedizin	Oberärztin
Jan Zoller	Vivantes Klinikum Neukölln, Kardiologie / Intensivmedizin	Oberarzt
Dr. med. Joel Helfrich	Vivantes Klinikum Neukölln, Gastroenterologie	Oberarzt
Dr. med. Lasse Loose	Vivantes Klinikum Neukölln, Neurologie	Assistenzarzt
Dr. med. Martin Franz	Vivantes Klinikum Kaulsdorf, Anästhesie / Intensivmedizin	Chefarzt
Dr. med. Katrin Reinbacher	Vivantes Klinikum Kaulsdorf, Anästhesie / Intensivmedizin	Oberärztin
Henrik Breifeld	Vivantes Klinikum Kaulsdorf, Anästhesie / Intensivmedizin	Oberarzt
Dr. med. Christoph Rosenthal	Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Anästhesie / Intensivmed.	Oberarzt
Dr. med. Clemens Krull	Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Nephrologie	Stationsarzt
Sinem Ünlü	Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Pneumologie / Onkologie	Stationsärztin
Dr. med. Georg Walter	Vivantes Klinikum Spandau, Rettungsstelle	Chefarzt
Dr. med. Dominik Hopmann	Vivantes Klinikum Spandau, Neurologie	Oberarzt
Dr. med. Tabea Marit Duch	Vivantes Klinikum am Urban, Gynäkologie/Geburtshilfe	Assistenzärztin
Prof. Dr. Andreas Umgelter	Vivantes Humboldt-Klinikum, Rettungsstelle	Chefarzt
Dr. med. Jessica Groß	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe	Leitung Brustzentrum
Dr. med. Burkhard Bartholome	Sana Klinikum Lichtenberg, Anästhesie / Intensivmedizin	Oberarzt
Michael Friedrichs	Median Klinik Berlin Kladow, Anästhesie / Intensivmedizin	Oberarzt
Johanna Henatsch	Praxis Neukölln, vormals Vivantes Klinikum Neukölln	Internistin

Aus der Fraktion Gesundheit in der Ärztekammer Berlin

Julian Veelken	Co- Sprecher Fraktion Gesundheit	Neurochirurg
Dr. med. Katharina Thiede	Co-Sprecherin Fraktion Gesundheit	FÄ f. Allgemeinmedizin
Dr. med. Ellis E. Huber		Arzt

Aus dem Gesundheitskollektiv Berlin

Dr. med. Lothar Müller		Kinderarzt
Vera Piechulla		Ärztin
Dr. med. Anna Kühne, MScPH, MScAE		Ärztin
Dr. med. Patricia Hänel		Ärztin
Kirsten Schubert		Ärztin
Dr. med. Benjamin Wachtler, MScPH		Arzt

Aus dem Verein Demokratischer Ärztinnen und Ärzte, Ortsgruppe Berlin

Michael Janßen	Co-Vorsitzender des vdää, Praxis Neukölln	FA f. Allgemeinmedizin
Therese Jakobs	Vivantes Klinikum Neukölln, Innere Medizin	Ärztin in Weiterbildung
Dr. med. Helena Mielke	Vivantes Klinikum Neukölln, Intensivmedizin	Ärztin
Kira von Bernhuth		Ärztin
Sofia Banzhoff		Ärztin
Anna Piloty-Leskien	Königin Elisabeth Herzberge Klinik	Medizinstudentin im PJ
Dr. med. Andreas Wulf	Vorstand vdää, medico international	Arzt

Von den Kritischen Mediziner*innen Berlin

Sandrina Birwe	Charité	Medizinstudentin
Johannes de Gilde	Charité	Medizinstudent

Pressekontakt:

Dr. med. Andreas Wulf, Tel: 0157 7395 4337, email: wulf@medico.de